Lug (1762 m) – Annalper Joch (1997 m)

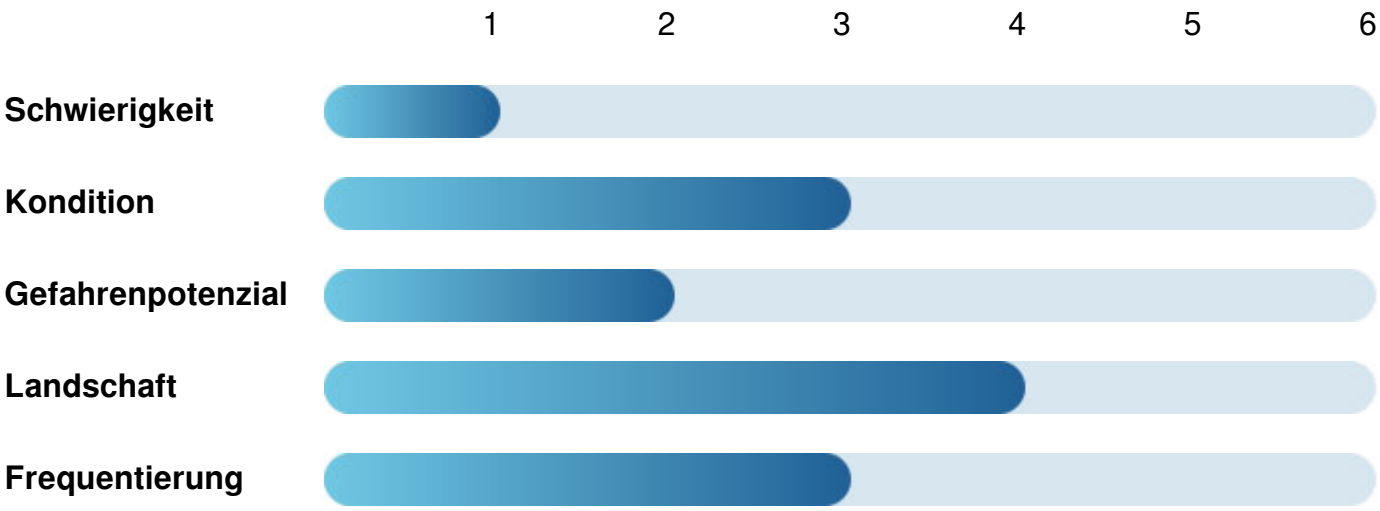
Skitour | Bregenzerwald

1000+250 Hm | Aufstieg 03:30 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Der Brendler Lug ist der Hausberg von Au und eine herrliche Genuss-Skitour mit jedoch gar nicht so geringer Zahl an Höhenmetern. Zumindest dann, wenn man das Annalper Joch noch hintendran hängt, was sich aber durchaus lohnt. Erstens darf man dabei einen wunderbaren Rücken begehen und zweitens ergeben sich dadurch auch neue Abfahrtsvarianten – allerdings mit anschließendem Gegenanstieg. Doch auch auf der Normalroute zum Lug locken schöne breite Waldschneisen und Almflächen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von der Rheintalautobahn, Ausfahrt Dornbirn Nord, über die B200 in den Bregenzerwald. Immer auf der B200 bleibend, an Alberschwende und Andelsbuch vorbei nach Au-Schoppernau. In Au biegt man rechts Richtung Damüls ab und fährt über die Brücke, zweigt dann aber sogleich wieder links ab zum Schlepplift Grunholz. Parken kann man am Gemeindeamt von Au.
Navi-Adresse: 6883 Au, Argenau 376

Ausgangspunkt: Au-Schoppernau (792 m) beim Grunholzlift

Route: Mit Fellen oder mit dem Lift bis zur Bergstation des kleinen Schleppliftes. Links beginnt, in den Wald führend, die Forststraße (Ww. Bergkristallhütte, Lug, Annalper Joch), der man bis in eine Höhe von knapp 1200 m folgt. Beim Wegweiser „Skiroute“ verlässt man nämlich die Forststraße und spurt über die Almhänge der Godlachenalpe nach Süden hinauf zur auffälligen Waldschneise. Über diese nun etwas steiler empor ins Gelände der Brendleralpe. (Das Gebäude lässt man aber links liegen.) Hier dreht die Schneise nach rechts (Westen) ein. Entweder man folgt einfach der Schneise; man kann aber auch der etwas steileren Stufe ausweichen, indem man einem Almweg nur ein kurzes Stück nach Süden folgt, dann eine Kehre nach Norden vollzieht und so wieder die Schneise erreicht. Nun folgt man immer der Waldschneise – oft wird die Aufstiegsspur auch links davon in den Waldrand gelegt – bis zur breiten Gipfelkuppe. Der höchste Punkt wird meist von links unten nach rechts oben ansteigend erreicht. Der Weiterweg zum Annalper Joch ist vom Gipfel aus gut zu überblicken. Man folgt einfach dem langen, breiten Rücken mit kurzem Höhenverlust nach Süden. Nur der Gipfelanstieg ist etwas steiler und erfordert ein paar sichere Spitzkehren; oder man geht bei schlechten Verhältnissen die letzten Meter einfach zu Fuß zum Annalper Joch (mit Wegweiser – kein Gipfelkreuz!)

Anfahrt: Der Rückweg vom Annalper Joch zum Lug über den Anstiegsweg ist skifahrerisch uninteressant. Äußerst lohnend ist es jedoch, auf halbem Weg den Rücken zu verlassen und nach Osten ins Gelände der Säckelalpe abzufahren. Hier fellt man an und steigt in wenigen Minuten wieder zum Lug auf.
Abfahrt vom Lug: 1. Über die Anstiegsroute.
2. Über die Westseite vom Lug. Dazu braucht man sehr guten Orientierungssinn bzw. Ortskenntnis; bei fehlender Einheimischenspur nicht einfach zu finden. Bei dieser Variante fährt man etwa 100 m westlich vom Gipfel nach Norden ein und über eine erste tolle Schneise hinunter. Auf etwa 1580 m trifft man auf den Forstweg, dem man nach links folgt. Nun kann man dem Forstweg folgen oder bei guten Verhältnissen auch durch den teilweise lichten Wald abkürzen. Tendenziell hält man sich dabei links, so

© Tourentipp.com 2026

dass man auf ca. 1450 m auf das herrliche Gelände der Argenvorsäß-Alpe trifft. Hier über sehr schöne Almhänge nach Westen hinunter. Auf ca. 1070 m stößt man auf einen Wirtschaftsweg, dem man nun talauswärts folgt. Am Ende trifft man auf die Faschina-Straße, überquert diese und schiebt auf der Langlaufloipe zurück nach Au. Hier nach rechts kurz durch den Ort zurück zum Ausgangspunkt. Auch diese Abfahrtsvariante ist bei unserem GPS-Track mit aufgezeichnet.

Charakter: Bis zum Lug eine einfache Genuss-Skitour, die auch für Anfänger mit Kondition geeignet ist. Auch der Weiterweg zum Annalper Joch ist nicht schwierig, lediglich der Gipfelanstieg ist über wenige Höhenmeter steil und bei ungünstigen Verhältnissen nicht ganz so bequem zu begehen. Die Tour ist landschaftlich reizvoll, die Forstweg-Passage verhältnismäßig kurz. Ansonsten darf man hier ideales Skigelände auf breiten Waldschneisen und Almwiesen genießen. Die beschrieben Abfahrtsvariante ist von der Orientierung her –auch mit Beschreibung – nicht einfach.

Lawinengefahr: Überwiegend gering (bei idealer Spuranlage)

Exposition: Nord und Ost auf der Normalroute; die erwähnte Abfahrtsvariante befindet sich in den Bereichen Nord und West

Aufstiegszeit: 2,5 bis 3 Stunden bis zum Lug; zum Annalper Joch muss man zusätzlich 45 Minuten einplanen.

Tourdaten: Höhendifferenz: knapp 1000 Höhenmeter bis zum Lug; weitere 250 Hm zum Annalper Joch; Distanz: 5,3 km bis Lug, 7,2 km bis Annalper Joch (jeweils einfach)

Jahreszeit: Frühwinter bis März

Stützpunkt: -

Karte: Kompass Blatt 2, Bregenzerwald/Westallgäu, 1:50.000.
Erhältlich in unserem Kompass-Wanderkarten-Shop.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026